



2025

Jahresbericht
Rapport annuel



Inhalt / Sommaire

Bericht des Vorstandes	4-5
Bericht aus den Beratungsstellen	6-9
Interview mit Esther Hubacher	10-12
Brücken bauen zwischen Menschen und Systemen	13-14
Danke für die Spenden / Merci pour les dons	15
Jahresrechnung / Comptes annuels 2025	
• Erfolgsrechnung / Compte de résultat	
• Bilanz / Bilan	
• Bericht der Revisionsstelle	
• Kommentare / Commentaires	16-23
Rapport du comité	24-25
Rapport des centres de conseil	26-29
Interview avec Esther Hubacher	30-31
Construire des ponts entre les personnes et les systèmes	32-33
Der Vorstand / Le comité	34-35
Das Team / L'équipe	36-39
Finanzierung / Financement	40
Mitgliedschaft und Spende / Adhésion et dons	41

Neues und Altbewährtes

2025 beriet frabina insgesamt 805 Personen in 624 Dossiers und erbrachte hiermit – wie bereits seit vielen Jahren – einen wertvollen Beitrag zum (bi- und multinationalen) Zusammenleben in der Schweiz. Der Dank des gesamten Vorstandes gebührt den Mitarbeitenden von frabina, namentlich Anna von Wyl, Esther Hubacher, Heidi Kolly, Marion Weick, Rorick Tovar, Sonja Fankhauser und Tania Oliveira, die dieses Jahr erneut Hervorragendes geleistet haben.

Das Jahr 2025 zeichnete sich neben dem Alltagsgeschäft massgeblich durch das Ausschreibungs- und Akkreditierungsverfahren im Kanton Solothurn für die zukünftigen Beratungsmandate in den Bereichen Migration und Rassismus aus. Dieses bringt nicht nur längerfristig gewichtige Änderungen in der Beratungslandschaft und dem Angebot von frabina im Kanton Solothurn mit, sondern führte auch zu einer Überarbeitung von Grundlegenden Dokumenten von frabina. Das Verfahren band viele Ressourcen im Team, bei der Stellenleitung und sowie im Vorstand. frabina begegnete dieser Herausforderung mit grosser Motivation und der Bereitschaft aller Beteiligten, die Verantwortlichkeiten mitzutragen und Fragestellungen gemeinsam anzugehen. Die Stabilität und der Zusammen-

halt im Team sowie die Identifikation der Mitarbeitenden mit frabina stellte auch in diesem Prozess wieder eine gewichtige Ressource für die Bewältigung dieser neuen, zusätzlichen Aufgaben dar. Der Aufwand hat sich gelohnt: Die Akkreditierung im Bereich Migration war erfolgreich und auch der Leistungsvertrag für den Bereich Rassismus konnte erneuert werden. Wir gratulieren dem Team, Tania Oliveira als Stellenleiterin und Raphael Strauss als mit dem Ressort Leistungsverträge betrauten Vorstandsmitglied und danken ihnen für ihren Einsatz.

Erreichbarkeit

Als Folge der fortwährenden Verbreiterung des Angebots und insbesondere der Erweiterung der digitalen Erreichbarkeit in den letzten Jahren hat frabina per Ende 2025 das Walk-In eingestellt. Dieses hatte zuletzt bei eher geringer Nachfrage viele Ressourcen gebunden, womit eine Weiterführung nicht sinnvoll war, zumal auch die Finanzierung nicht länger sichergestellt werden konnte. frabina ist weiterhin Online und telefonisch erreichbar und bietet persönliche Beratungen an den Standorten Bern, Biel, Olten und Solothurn an.

Personelles

Nach vielen Jahren unermüdlichen persönlichen Einsatzes für frabina mussten wir uns im Jahr 2025 von Esther Hubacher verabschieden – wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz. Auch dem bis Sommer 2025 für frabina tätigen Rorick Tovar, welcher das Team in den letzten beiden Jahren mit seinem Fachwissen tatkräftig unterstützt und bereichert hat, danken wir herzlich. Ebenfalls verdanken wir die im April 2025 zurückgetretene Barbara Jeger Surkovic, welche frabina als Vorstandsmitglied persönlich bereichert und mit ihrem Fachwissen im Bereich Finanzen begleitet und unterstützt hat, herzlich für ihren langjährigen Einsatz. Wir wünschen euch alles Gute.

Im Dezember 2025 konnte frabina glücklicherweise Anna von Wyl als neue Mitarbeiterin begrüßen, die wir hiermit auch von Seiten des Vorstands willkommen heissen.

frabina war in den letzten Jahren aufgrund der pandemiebedingten Massnahmen, der fortschreitenden Digitalisierung, personeller Herausforderungen und neuen Anforderungen der auftraggebenden Stellen einem fortschreitenden Wandel unterworfen. Es gelang frabina aufgrund des Engagements der

Mitarbeitenden sowie von Unterstützer:innen, diese Herausforderungen so zu meistern, dass sich frabina fachlich und qualitativ weiterentwickeln und erweitern konnte. Diese Ressourcen waren 2025 von grösster Bedeutung und dürften frabina auch weiterhin stark prägen. Der Vorstand dankt allen, die frabina im Jahr 2025 mitgetragen haben.

Sonja Comte
Vorstand

Menschen stärken. Perspektiven eröffnen.

«Ich wusste nicht, wie ich das alles schaffen sollte – die Trennung, die Unsicherheit, die Fragen zu meinem Aufenthalt. Bei frabina fand ich nicht nur Antworten, sondern auch Hoffnung und einen Weg, meine Familie zu schützen.»

Hinter jeder Beratung steht eine persönliche Geschichte – von Unsicherheiten, Sorgen, Mut und dem Wunsch nach Klarheit und Veränderung. Dass uns so viele Menschen ihr Vertrauen schenken, berührt und verpflichtet uns zugleich. Das Jahr 2025 hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig die Arbeit von frabina ist.

Unser Dank gilt unseren Klientinnen und Klienten, die uns vertrauen und an oft sehr sensiblen Lebenssituationen teilhaben lassen. Ebenso danken wir unserem engagierten Team, das mit Fachkompetenz, Empathie und Ausdauer Ratsuchenden berät und unterstützt, sowie unseren kantonalen und kirchlichen Auftraggebern und Spenderinnen und Spendern, die frabina verlässlich unterstützen und diese Arbeit überhaupt erst ermöglichen.

Ein besonderer Dank geht auch an unseren Vereinsvorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der regelmässige Austausch und die

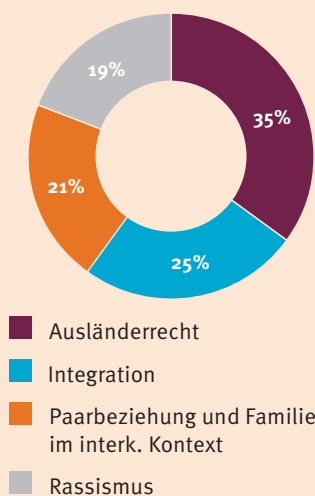
gemeinsame Ausrichtung haben es ermöglicht, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und frabina zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Wenn Vielfalt zur Herausforderung wird – und zur Chance

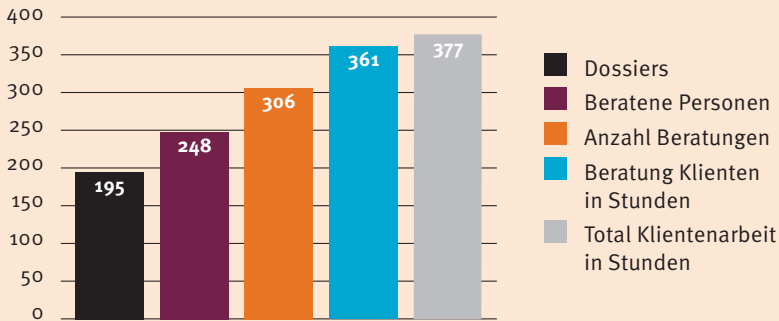
Die Nachfrage nach unseren Beratungen blieb in den Kantonen Bern und Solothurn auch 2025 hoch.

Binationale Paare und Familien stehen häufig vor komplexen Fragen: unterschiedliche kulturelle Prägungen, aufenthaltsrechtliche Unsicherheiten oder

**Beratungsthemen
Kanton Solothurn**



Geleistete Beratungen Kanton Solothurn



Belastungen im Familienalltag. Besonders in Trennungs- und Krisensituationen braucht es einen geschützten Raum, in dem Sorgen ausgesprochen und tragfähige Lösungen im Sinne aller – vor allem der Kinder – entwickelt werden können.

Die Stärke von frabina liegt in der Verbindung von psychosozialer und rechtlicher Beratung. So können wir auf verschiedenen Ebenen informieren und ganzheitlich beraten – mit dem Ziel, neue Perspektiven zu eröffnen und gemeinsam zu erarbeiten.

Anerkennung und Verantwortung

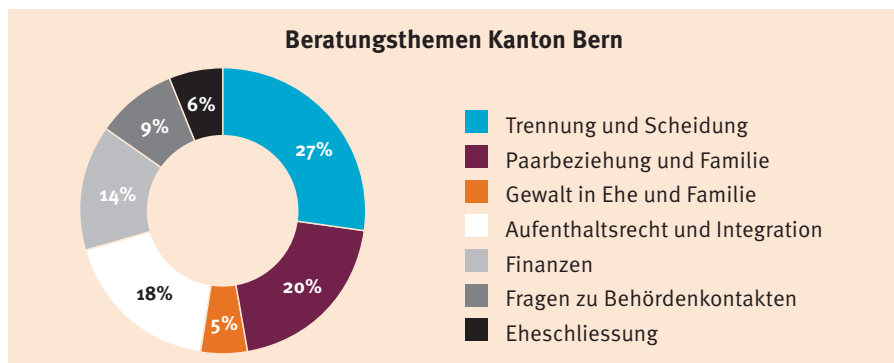
Ein wichtiger Meilenstein war die Akkreditierung von frabina als offizielle Anlaufstelle für migrationsrechtliche Beratung im Kanton Solothurn. Diese Anerkennung ist Bestätigung und Auftrag zugleich: Sie stärkt unsere Rolle als verlässliche Partnerin im Integrationsprozess und motiviert uns, unsere Arbeit mit derselben Sorgfalt und Qualität fortzuführen.

Gemeinsam gegen Rassismus

Als Anlaufstelle gegen Rassismus im Kanton Solothurn setzen wir uns nicht nur beratend, sondern auch präventiv ein. Zum Internationalen Tag gegen Rassismus war das frabina-Team mit einer Verteilaktion im Bahnhof Olten präsent. Die vielen wertschätzenden Gespräche und positiven Rückmeldungen zeigten: Das Bedürfnis nach Austausch, Information und klarer Haltung ist gross.

Besonders wichtig ist uns die Arbeit mit jungen Menschen. Im vergangenen Jahr haben mehrere Schulen unsere Workshops gebucht. In einem offenen und respektvollen Rahmen setzen sich Schülerinnen und Schüler mit Rassismuserfahrungen auseinander, reflektieren eigene Haltungen und entwickeln konkrete Strategien für ein faires Miteinander im Schulalltag. Diese Begegnungen sind oft bewegend – und sie machen Mut. Auch 2026 wird frabina diese Workshops weiterführen und damit zu mehr Sensibilität, Zivilcourage und gegenseitigem Respekt beitragen.





Digitale Vernetzung und erweiterte Reichweite

Mit neuen Online-Präsentationsformaten bauten wir unsere Vernetzungsarbeit im Kanton Bern weiter aus. Unsere Angebote wurden einem breiteren Publikum zugänglich gemacht, Fachstellen gezielter erreicht und die Zusammenarbeit zwischen Institutionen intensiviert. Dies stärkt die Sichtbarkeit von frabina und ermöglicht es, Ratsuchende frühzeitig und präventiv zu unterstützen.

Niederschwellig und wirksam

Die Beratungen von frabina sollen für alle zugänglich sein – unabhängig von Einkommen oder Herkunft. Dank der Unterstützung unserer Trägerschaft sowie zahlreicher Spenderinnen und Spender könnten wir dieses Versprechen auch 2025 einlösen. Die Mehrsprachigkeit unseres Teams erleichtert den Zugang zusätzlich und schafft Vertrauen. Der Standort in Biel deckt einen wachsenden Bedarf in der französischsprachigen Region des Kantons Bern ab und bietet den Ratsuchenden eine einfache Erreichbarkeit.

Wir danken der Fachstelle Integration Biel für die angenehme Zusammenarbeit.

Im Jahr 2025 führte frabina erneut eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit durch. Die hohe Zufriedenheit unserer Klientinnen und Klienten bestätigt die Wirksamkeit unserer Beratung. Sie zeigt: die Arbeit von frabina wirkt – im individuellen Lebensumfeld ebenso wie gesellschaftlich – immer mit dem Ziel, Menschen zu stärken und neue Wege zu eröffnen.

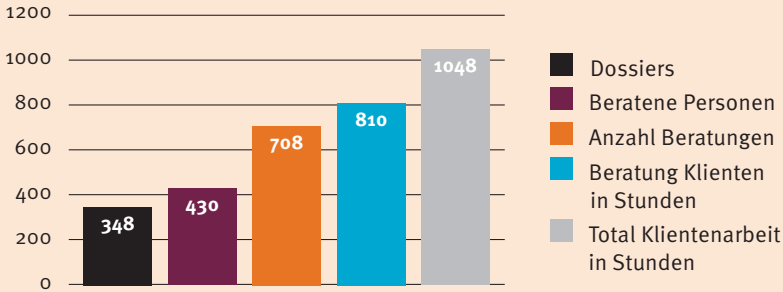
Mit Zuversicht ins kommende Jahr

Hinter jedem Fall steht ein Mensch. Hinter jeder Lösung ein gemeinsamer Prozess. Und hinter jeder erfolgreichen Beratung ein engagiertes Team.

Mit Dankbarkeit für das Erreichte und mit Zuversicht für das Kommende setzen wir uns auch im nächsten Jahr engagiert für Ratsuchende ein.

Ein besonderer Dank gilt Esther Hubacher für ihr langjähriges, prägendes Engagement als Leiterin der Beratungsstelle.

Geleistete Beratungen Kanton Bern

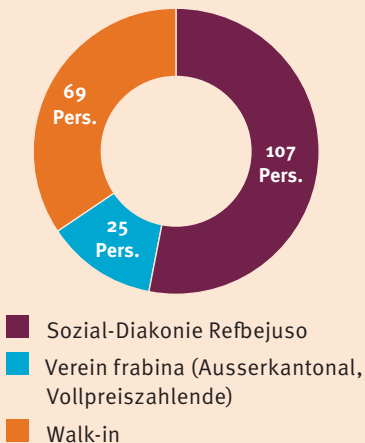


Ebenso danken wir Rorick Tovar für seine verlässliche juristische Beratung. Beide haben frabina im Jahr 2025 verlassen, um neue berufliche Wege zu gehen. Wir wünschen ihnen dafür alles Gute. Gleichzeitig begrüßen wir Anna von Wyl als neue Fachberaterin und Verantwortliche der Anlaufstelle gegen Rassismus im Kanton Solothurn. Wir freuen

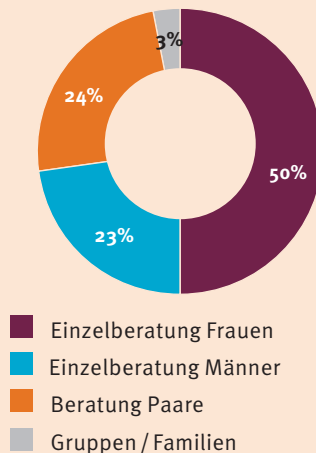
uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Anna von Wyl viel Freude und Erfolg bei ihrem beruflichen Engagement bei frabina.

Tania Oliveira
Geschäftsleiterin

Weitere Beratungsleistungen



Beratungssetting



Interview mit Esther Hubacher

Esther Hubacher war von 2014 bis 2025 Stellenleiterin und Fachberaterin bei frabina und hat mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement die Beratungsstelle massgeblich geprägt. Das Interview führte unsere Mitarbeiterin Heidi Kolly.

frabina existiert in seiner heutigen Form bereits seit über 20 Jahren. Weshalb braucht es frabina auch nach so langer Zeit immer noch?

Die Themen, mit denen wir uns beschäftigen, verschwinden nicht – im Gegenteil. Die Zahl binationaler Partnerschaften wächst stetig und gleichzeitig werden die rechtlichen Rahmenbedingungen immer komplexer. Für viele ist es nahezu unmöglich, sich ohne Unterstützung in diesem Dschungel aus Gesetzen und Vorschriften zurechtzufinden.

Auch für unser Angebot für die gesamte Migrationsbevölkerung im Kanton Solothurn braucht es sehr spezifisches Fachwissen – Wissen, das man nicht einfach schnell googeln kann. Wir bringen rechtliche Kompetenz, interkulturelles Verständnis und viel Erfahrung mit – diese Kombination ist enorm wichtig, gerade wenn Menschen zwischen verschiedenen kulturellen und rechtlichen Systemen stehen.

Zudem arbeiten wir nicht nur mit direkt Betroffenen. Wir sind auch Anlaufstelle für Behörden, Fachpersonen und Institutionen. Es geht uns auch darum, auf gesellschaftlicher Ebene für die Lebensrealitäten binationaler Familien und migrantischer Menschen zu sensibilisieren – und das ganz besonders auch im Bereich Diskriminierungsschutz. Diese Arbeit ist nach wie vor dringend nötig. Vielleicht sogar mehr denn je.

Wenn frabina eine Farbe wäre, welche wäre es und weshalb?

Für mich wäre frabina ein Regenbogen – denn keine einzelne Farbe könnte all das ausdrücken, wofür diese Stelle steht. Der Regenbogen symbolisiert Vielfalt, Offenheit, Hoffnung und Verbindung. Genau das passiert bei frabina jeden Tag: Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen, Geschichten und Sprachen kommen zusammen und finden einen Ort, an dem sie gesehen und respektiert werden.

Jede Farbe im Regenbogen steht für etwas Eigenes – so wie jede Person, die zu uns in die Beratung kommt, ihre eigene Geschichte mitbringt. frabina schafft einen Raum, in dem diese Vielfalt Platz hat und wertgeschätzt wird. Und gleichzeitig verbindet der Regenbogen all diese Farben zu etwas Ganzem.

Was hat es ausgemacht, dass du 11 Jahre bei frabina geblieben bist?

Was mich all die Jahre gehalten hat, ist die Sinnhaftigkeit der Arbeit. Ich hatte nie das Gefühl, einfach nur «einen Job» zu machen. Bei frabina begleiten wir Menschen in sehr herausfordernden Lebenssituationen – oft an Wendepunkten, die alles verändern können. Dass ich mit meinem Fachwissen und meiner Haltung etwas bewirken konnte, hat mich immer wieder motiviert. Und natürlich auch wegen dem Team. Die Zusammenarbeit war stets geprägt von Vertrauen, Offenheit und echtem Engagement.

Gibt es ein Highlight, welches du uns erzählen kannst?

Ein persönliches Highlight war, als frabina im Jahr 2019 – glücklicherweise noch vor der Corona-Pandemie - eine professionelle Online-Beratung aufbauen und anbieten konnte. Das war ein grosser Schritt in Richtung Professionalität und Flexibilität. Dank dieser Vorbereitung konnten wir während der Corona-Massnahmen lückenlos für unsere Klient*innen da sein.

Mit was für einem Bild behältst du frabina in Erinnerung?

Für mich bleibt frabina als ein heller Raum mit vielen offenen Türen in Erinnerung. Ein Ort, an dem Menschen herkommen dürfen, so wie sie sind – mit Fragen, Sorgen, Hoffnungen – und an dem sie mit Respekt empfangen werden. Gleichzeitig ist frabina aber auch ein Raum, in dem viele neuen Ideen entstanden und weiterentwickelt wurden. Dank der schlanken Strukturen konnten wir diese Ideen unkompliziert umsetzen und damit flexibel auf die Bedürfnisse der Menschen reagieren.

Was wünscht du frabina für die Zukunft

Ich wünsche frabina, dass sie weiterhin ein Ort bleibt, an dem Menschen gehört, ernst genommen und gestärkt werden – unabhängig von Herkunft, Aufenthaltsstatus oder Lebenssituation.

Gleichzeitig wünsche ich mir, dass frabina die nötige Anerkennung und Unterstützung erhält, um diese wichtige Arbeit auch in Zukunft leisten zu können – personell, finanziell und politisch. Die Herausforderungen, vor denen binationale Paare und migrantische Familien stehen, werden nicht weniger.



Im Gegenteil: Die Welt wird komplexer, und Beratungsstellen wie frabina sind wichtiger denn je.

Und dem Team wünsche ich, dass es weiterhin mit so viel Engagement, Professionalität und Menschlichkeit zusammenarbeitet – denn das macht frabina aus.



Brücken bauen zwischen Menschen und Systemen

Binationale Paare und Familien leisten einen wichtigen Beitrag zu einer offenen, vielfältigen und toleranten Gesellschaft. In der Schweiz ist jede dritte geschlossene Ehe binational. Jedes binationale Paar ist einzigartig. Was sie jedoch verbindet, sind besondere Herausforderungen. Diese lassen sich auf drei Ebenen unterscheiden: strukturell, migrationsbedingt und auf der Paarebene.

Strukturelle Rahmenbedingungen

Über alle Phasen einer binationalen Beziehung hinweg – vom Kennenlernen über das Zusammenziehen, die Familiengründung, einer möglichen Trennung oder Scheidung bis hin zur Pensionierung – beeinflussen rechtliche Rahmenbedingungen persönliche Entscheidungen erheblich. Leben Partnerpersonen in verschiedenen Ländern, kommen zudem grenzübergreifende Fragestellungen hinzu. Bestimmungen des Freizügigkeitsabkommens und des Ausländer- und Integrationsgesetzes können dazu führen, dass biografische Weichenstellungen mit grösseren Konsequenzen verbunden sind.

Migration

Das Leben in einer binationalen Beziehung bedeutet oft, dass eine Person ihr vertrautes Umfeld verlässt – Familie,

Freundschaften, Sprache und oft auch eine erfüllende Arbeit. Ein Neuanfang aus Liebe ist mutig und gleichzeitig mit Verlusten verbunden. Wie sich Migration emotional und psychisch auswirkt, lässt sich im Voraus schwer abschätzen: Wie stark wird das Heimweh? Fühle ich mich kompetent und anerkannt?

Paarebene

Binationale Paare stehen vor der Aufgabe, kulturelle und soziale Unterschiede konstruktiv und individuell zu gestalten – in Sprache, Herkunft, Bildung, Rollenbildern, im Ausdruck von Gefühlen und im Umgang mit Konflikten. Unterschiedliche Lebensrealitäten erfordern dabei oft ein hohes Mass an Kommunikation, Verständnis und Aushandlung.

Gesellschaftlicher Mehrwert von frabina

Als spezialisierte Beratungsstelle für die rechtlichen und psychosozialen Anliegen unterstützt frabina Einzelpersonen, Paare und Familien auf allen drei Ebenen – mit fundiertem rechtlichem Fachwissen (z. B. Eheschliessung, Familiennachzug, Trennungsvereinbarungen, Unterhaltsberechnungen) ebenso wie mit psychosozialer Beratung (Einzel- und Paarberatung).



Die Beratungsangebote sind niederschwellig, mehrsprachig und werden über einen einkommensabhängigen Tarif fair zugänglich gemacht. Viele binationale Paare sind nicht in der Regelstruktur (z. B. Sozialdienste) eingebunden und müssen sich Informationen selbstständig beschaffen. frabina fungiert daher einerseits als Vermittlerin zwischen Klient:innen und Behörden, erklärt Abläufe verständlich und erleichtert den Zugang zu bestehenden Strukturen.

frabina unterstützt Paare und Familien in diesen sensiblen Lebensphasen, stärkt ihre Stabilität und fördert ihre Selbstständigkeit. Wenn Fragen rechtzeitig geklärt werden, können belastende Situationen, langwierige Verfahren oder zusätzliche Kosten häufig vermieden werden.

So trägt frabina dazu bei, dass binationale Paare und ihre Kinder faire Chancen erhalten, sich sicher fühlen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können – und entlastet gleichzeitig die öffentlichen Strukturen durch vorbeugende, nachhaltige Unterstützung.

Heidi Kolly
Fachberaterin

Danke für die Spenden

Merci pour les dons

Herzlichen Dank an alle Kirchgemeinden, Organisationen und Einzelpersonen, die frabina im Jahr 2025 unterstützt haben. Die Spenden sind für uns von grosser Bedeutung, da wir zur Erfüllung unserer Aufträge auf diese Zuwendungen angewiesen sind.

Un grand merci à toutes les paroisses, organisations et personnes qui ont soutenu frabina en 2025. Les dons sont très importants pour nous, car nous dépendons de ces contributions pour accomplir nos missions.

Im Jahr 2025 haben folgende Kirchgemeinden frabina mit einer Spende unterstützt / En 2025, les paroisses suivantes ont soutenu frabina par un don :

- Ref. Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen
 - Ref. Kirchgemeinde Belp
 - Ref. Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen
 - Ref. Kirchgemeinde Bethlehem
 - Ref. Kirchgemeinde Burgdorf
 - Ref. Kirchgemeinde Diessbach
 - Ref. Kirchgemeinde Grafenried-Limpach
 - Ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach
 - Ref. Kirchgemeinde Grindelwald
 - Ref. Kirchgemeinde Grosshöchstetten
 - Ref. Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken
 - Ref. Kirchgemeinde Hilterfingen
 - Ref. Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
 - Ref. Kirchgemeinde Kandergrund
 - Ref. Kirchgemeinde Kirchberg
 - Ref. Kirchgemeinde Kirchlindach
 - Ref. Kirchgemeinde Köniz
 - Ref. Kirchgemeinde Lauterbrunnen
 - Ref. Kirchgemeinde Meikirch
 - Ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee
 - Ref. Kirchgemeinde Muri-Gümligen
 - Ref. Kirchgemeinde Ostermundigen
 - Ref. Kirchgemeinde Paulus
 - Ref. Kirchgemeinde Petrus
 - Ref. Kirchgemeinde Solothurn
 - Ref. Kirchgemeinde Spiez
 - Ref. Kirchgemeinde Steffisburg
 - Ref. Kirchgemeinde Thun
 - Ref. Kirchgemeinde Thurnen
 - Ref. Kirchgemeinde Tierachern
 - Ref. Kirchgemeinde Ursenbach
 - Ref. Kirchgemeinde Vechigen
 - Ref. Kirchgemeinde Wynigen
 - Ref. Kirchgemeinde Zollikofen
 - Paroisse réformé Corgé
 - Röm.-Kath. Kirchgemeinde Münsingen
 - Paroisse Cath. Rom. du Vallon St. Imier
 - Röm.-Kath. Pfarramt Gretzenbach
 - Röm.-Kath. Pfarramt St. Marien Thun
 - Röm.-Kath. Pfarrei Gstaad
- Gespendet haben auch/
Ont également fait des dons :
- Gesellschaft zu Ober-Gerwern
 - Gesellschaft zu Schuhmachern
 - Wüthrich Stiftung
 - Sarah van den Bos

Erfolgsrechnung 2025

Ertrag / Produit	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung / Résultat 2025	Rechnung / Résultat 2024
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kt. Bern / Direction de la santé, des affaires sociales et de l'intégration du Canton de Berne	128'044	128'044	129'785	128'044
Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn / Eglises réf. Berne-Jura-Soleure	81'000	81'000	81'000	81'000
Sozial-Diakonie der ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn / Diaconie sociale des églises réf. Berne-Jura-Soleure	21'000	21'000	23'000	21'000
Amt für Gesellschaft und Soziales Kt. Solothurn / Office de la société et des affaires sociales Kt. Soleure	100'000	100'000	100'000	100'000
Kostenbeiträge Beratungen / Contributions aux coûts de consultation	33'500	33'000	34'075	39'851
Mitgliederbeiträge / Cotisation membres	2'000	2'000	2'350	1'950
Ertrag eigene Angebote / Produit propres offres	500	1'500	1'722	4'945
Ertrag Verbund Binational / Produit communauté binational	500	1'000	500	1'000
Ertrag Diverses / Produit divers			1'694	1'762
Ertrag Projekt «Wir und die Andern» / Produit projet «nous et les autres»				34'500
Spenden / Dons	28'000	28'000	32'123	31'021
Total Ertrag / Produit	394'544	395'544	406'249	445'073

/ Compte de résultat 2025

Aufwand / Dépenses	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung / Résultat 2025	Rechnung / Résultat 2024
Personalaufwand / Dépenses de personnel	318'010	324'800	318'443	334'098
Dienstleistungen Dritter / Services de tiers	3'700	4'200	2'759	2'565
Raumaufwand + URE / Frais locaux et ERR	40'020	33'920	40'006	34'939
abzüglich Raumvermietung / Moins la location d'une salle	-10'800	-10'800	-10'800	-10'800
Verwaltungsaufwand / Frais administratives	12'850	14'010	10'853	13'782
Informatikaufwand / Frais informatiques	25'000	21'500	29'620	24'020
Öffentlichkeitsarbeit/Vernetzung / Relation public/mise en réseau	12'000	11'800	11'138	3'171
Aufwand Projekt «Wir und die Andern» / Frais projet «nous et les autres»				33'651
Aufwand eigene Angebote / Frais propres offres	3'000	3'000	2'565	849
Aufwand Organisations- entwicklung / Frais développement organisationnel				6'219
Vorstand / Comité	1'500	1'200	1'035	1'195
Finanzerfolg / Dépenses financières	500	350	348	399
Abschreibung / Amortissements	1'500	1'500	2'047	6'133
Total Aufwand / Dépenses	407'280	405'480	408'014	450'220
Gewinn – Verlust / Gain – Perte	-12'736	-9'936	-1'765	-5'147



Bilanz / Bilan 2025

Aktiven / Actifs	2024	2025
Kasse / Caisse	376	1'156
Kasse Hilfsfonds / Caisse fonds de soutien	317	667
Postkonto / Compte postal	163'203	150'424
Postkonto Hilfsfonds / Compte fonds de soutien	26'750	24'265
Postkonto Klientengelder / Compte de fonds client	863	9'054
Transitorische Aktiven / Transitoires actifs	26'419	31'904
Anlagevermögen / Actifs immobilisés	407	3'285
Mietzinsdepot / Dépôt de loyer	4'743	4'746
Total Aktiven / Actifs	223'078	225'501

Passiven / Passifs	2024	2025
Transitorische Passiven / Transitoires passifs	9'586	9'295
Kreditoren / Créditeurs		
Kreditoren Klientengelder / Créditeurs clients	820	9'054
Vermögen Hilfsfonds / Fortune fonds de soutien	26'687	24'933
kurzfristige Rückstellungen / Provisions à court terme	2'000	0
Rückstellungen für Umstrukturierung / Provisions pour restructuration	100'000	100'000
Vereinskapital / Capital propre	89'132	83'985
Mehrertrag – Verlust / Gain – Perte	-5'147	-1'765
Total Passiven / Passifs	223'078	225'501

Bericht der Revisionsstelle



BERICHT DER REVISIONSSTELLE zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Verein frabina, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein frabina für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder an Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

 **Fidufisc SA**

Dominik Borner
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor


Luc Grosjean

Biel, 19. Februar 2026

Beilage:
Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

Kommentar Erfolgsrechnung 2025

Sozial-Diakonie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn: Der Beitrag fiel aufgrund eines zusätzlichen Auftrags zur Aktualisierung der Informationsbroschüre «Finanzen nach Trennung/Scheidung» höher aus als budgetiert.

Mitgliederbeiträge: Die Anzahl Mitglieder ist gleichgeblieben. Die höheren Einnahmen ergeben sich durch freiwillige Mehrzahlungen.

Ertrag Diverses: Es handelt sich um Einnahmen aus der Durchführung von Vorträgen und Workshops.

Spenden: Die Spendeneinnahmen fielen höher aus als budgetiert. Sie waren für den Ausgleich in der Erfolgsrechnung maßgeblich.

Aufwand

Personalaufwand: Aufgrund von Stellenkürzungen und der Umstellung der Reinigungskosten von Lohn- auf Raumaufwand fielen diese Ausgaben niedriger aus als budgetiert.

Dienstleistungen Dritter: Diese Ausgaben sind schwankend. Es handelt sich um Kosten, die für den Einsatz von professionellen Dolmetschern in Beratungsgesprächen entstehen. Dank der Mehrsprachigkeit im frabina-Team bleiben diese Kosten unter dem Budget.

Raumaufwand: Die Ausgaben fielen wegen des Anstieges der Mietkosten und der Umstellung der Reinigungskosten von Lohn- auf Raumaufwand höher aus als budgetiert.

Verwaltungsaufwand: Aufgrund allgemeiner Einsparungen bei Drucksachen, Büromaterial, Porto/Versand und Telefongebühren fiel der Verwaltungsaufwand geringer aus als budgetiert.

Informatikaufwand: Die höheren Aufwände ergaben sich durch die Umstellung der Laptops auf Windows 11 und eine Erhöhung des Sicherheitsstandards.

Abschreibung mobiles Anlagevermögen: 2025 wurden die neu angeschafften Laptops linear mit 33% abgeschrieben.

Kommentar Bilanz 2025

Aktiven

Transitorische Aktiven: Die Mietzinse für Januar 2026 wurden bereits im Dezember 2025 bezahlt. Von der Ausgleichskasse wurde eine Gutschrift für zu viel bezahlte Beiträge bezahlt. Ausserdem ist die dritte Beitrags-Rate des Amtes für Gesellschaft und Soziales des Kantons Solothurn noch ausstehend.

Passiven

Transitorische Passiven: Ende Jahr wurden Rückstellungen für den Jahresbericht 2025, die Kontrolle der Buchführung und die Revision des Jahresabschlusses 2025 sowie für ausstehende Rechnungen gebildet.

Vereinskapital: Auf Beschluss der Mitgliederversammlung wurde der Verlust von CHF 1'765 CHF dem Eigenkapital des Vereins belastet.

Kommentar Budget 2026

Ertrag bzw. Aufwand Öffentlichkeitsarbeit/Vernetzung: Ab dem 1. Januar 2026 gelten neue Rahmenbedingungen für die Finanzierung von Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung im Bereich Rassismus im Kanton Solothurn. Dies führt zu zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben, die im Budget 2026 nicht berücksichtigt werden konnten.



Commentaire sur le compte de résultat 2025

Produit

Diaconie sociale des églises réf. Berne-Jura-Soleure : La contribution a été plus élevée que budgétée en raison d'une prestation supplémentaire consistant à actualiser la brochure d'information « Finances après séparation/divorce ».

Cotisation membre : Le nombre de membres est resté stable. L'augmentation des recettes résulte de paiements supplémentaires volontaires.

Produits divers : Il s'agit de recettes provenant de l'organisation de conférences et d'ateliers.

Dons : Les recettes provenant des dons ont été supérieures aux prévisions budgétaires. Elles ont joué un rôle déterminant dans l'équilibre du compte de résultat.

Dépenses

Dépenses de personnel : Les dépenses ont été inférieures au budget prévu, car une partie des pourcentages de poste a été supprimée et les frais de nettoyage ont été transférés aux frais de locaux.

Services de tiers : Ces dépenses sont variables. Il s'agit des coûts liés au recours à des interprètes professionnels lors des entretiens de conseil. Grâce au multilinguisme de l'équipe frabina, ces coûts restent inférieurs au budget.

Frais locaux : En raison de l'augmentation des coûts de location et du fait que les frais de nettoyage ont été comptabilisés dans les frais liés aux locaux plutôt que dans les coûts salariaux, les dépenses ont été plus élevées que prévu.

Frais administratives : Grâce à des économies générales réalisées sur les imprimés, les fournitures de bureau, les frais de port/d'expédition et les frais de téléphone, les frais administratifs ont été inférieurs aux prévisions budgétaires.

Frais informatiques : Les coûts supplémentaires sont dus à la migration des ordinateurs portables vers Windows 11 et à un renforcement des normes de sécurité.

Amortissement : En 2025, les ordinateurs portables nouvellement achetés ont été amortis de manière linéaire à hauteur de 33 %.

Commentaire sur le bilan 2025

Actifs

Transitoires actifs : Les loyers pour janvier 2026 ont déjà été payés en décembre 2025. La caisse de compensation a versé un remboursement pour les cotisations payées en trop. En outre, le troisième versement de l'Office des affaires sociales et sociales du canton de Soleure est en attente.

Passifs

Transitoires passifs : À la fin de l'année, des provisions ont été constituées pour le rapport annuel 2025, le contrôle de la comptabilité et la révision des comptes annuels 2025, ainsi que pour les factures en suspens.

Capital propre : Sur décision de l'assemblée générale, la perte de Fr 1'765 a été imputée aux fonds propres de l'association.

Commentaire sur le budget 2026

Revenus et dépenses liés aux relations publiques/au réseautage : à partir du 1^{er} janvier 2026, de nouvelles conditions-cadres s'appliqueront au financement des relations publiques et du réseautage dans le domaine du racisme dans le canton de Soleure. Cela entraînera des revenus et des dépenses supplémentaires qui n'ont pas pu être pris en compte dans le budget 2026.

Nouveautés et continuité

En 2025, frabina a conseillé au total 805 personnes dans le cadre de 624 dossiers et a ainsi apporté – comme depuis de nombreuses années déjà – une contribution précieuse à la cohabitation (bi- et multinationale) en Suisse.

L'ensemble du comité adresse ses remerciements aux collaboratrices et collaborateurs de frabina, en particulier à Anna von Wyl, Esther Hubacher, Heidi Kolly, Marion Weick, Rorick Tovar, Sonja Fankhauser et Tania Oliveira, qui ont une nouvelle fois accompli un travail remarquable cette année.

Outre les activités courantes, l'année 2025 a été marquée de manière déterminante par la procédure d'appel d'offres et d'appréciation dans le canton de Soleure pour les futurs mandats de conseil dans les domaines de la migration et du racisme. Cette procédure entraînera non seulement, à long terme, d'importants changements dans le paysage du conseil et dans l'offre de frabina dans le canton de Soleure, mais elle a également conduit à une révision des documents de base de l'organisation. La procédure a nécessité un engagement important en termes de temps et de travail de réflexion, tant au sein de l'équipe qu'au niveau de la direction et du comité.

frabina a relevé ce défi avec une grande motivation et grâce à la volonté de toutes les personnes impliquées d'assumer leurs responsabilités et d'aborder ensemble les différentes questions soulevées. La stabilité et la cohésion de l'équipe, ainsi que l'identification des collaboratrices et collaborateurs à frabina, ont une nouvelle fois constitué des ressources essentielles pour faire face à ces tâches nouvelles et supplémentaires. Les efforts ont porté leurs fruits : l'appréciation dans le domaine de la migration a été obtenue avec succès et le contrat de prestations dans le domaine du racisme a pu être renouvelé. Nous félicitons l'équipe, Tania Oliveira en tant que directrice, ainsi que Raphael Strauss, membre du comité responsable du ressort des contrats de prestations, et les remercions pour leur engagement.

Accessibilité

À la suite de l'élargissement continu de l'offre et, en particulier, du développement de l'accessibilité numérique ces dernières années, frabina a mis fin au service de permanence sans rendez-vous (« walk-in ») à la fin de l'année 2025. La demande étant devenue relativement faible alors que ce service immobilisait d'importantes ressources, sa poursuite ne se justifiait plus, d'autant que son

financement ne pouvait plus être garanti. frabina reste joignable en ligne et par téléphone et propose des consultations personnelles sur ses sites de Berne, Bienne, Olten et Soleure.

Personnel

Après de nombreuses années d'engagement personnel infatigable en faveur de frabina, nous avons dû prendre congé d'Esther Hubacher en 2025 – nous la remercions chaleureusement pour son investissement déterminant. Nous remercions également sincèrement Rorick Tovar, actif au sein de frabina jusqu'à l'été 2025, qui a soutenu et enrichi l'équipe ces deux dernières années grâce à son expertise. Nous exprimons aussi notre profonde reconnaissance à Barbara Jeger Surkovic, qui a quitté le comité en avril 2025 et qui a enrichi frabina par son engagement personnel ainsi que par ses compétences dans le domaine des finances. Nous vous souhaitons à toutes et tous le meilleur pour la suite. En décembre 2025, frabina a heureusement pu accueillir Anna von Wyl comme nouvelle collaboratrice ; le comité lui souhaite également la bienvenue.

Ces dernières années, frabina a connu une évolution constante sous l'effet des mesures liées à la pandémie, de la numérisation

croissante, de défis en matière de personnel et de nouvelles exigences des mandants. Grâce à l'engagement de ses collaboratrices et collaborateurs ainsi qu'au soutien de nombreuses personnes, frabina a réussi à relever ces défis de manière à pouvoir se développer et s'enrichir tant sur le plan professionnel que qualitatif. Ces ressources ont été d'une importance capitale en 2025 et continueront sans doute à marquer durablement frabina. Le comité remercie toutes les personnes qui ont soutenu et accompagné frabina au cours de l'année 2025.

Sonja Comte
Comité

Renforcer les personnes. Ouvrir des perspectives.

« Je ne savais pas comment j'allais pouvoir tout gérer – la séparation, l'incertitude, les questions concernant mon séjour. Chez frabina, j'ai trouvé non seulement des réponses, mais aussi de l'espoir et un moyen de protéger ma famille. »

Chaque conseil reflète une histoire personnelle – faite d'inquiétudes, de défis, de courage et du désir de clarté et de changement. La confiance que nous accordent tant de personnes nous touche profondément et nous motive à poursuivre notre mission. L'année 2025 a montré à quel point le travail de frabina est essentiel.

Nous remercions chaleureusement nos clientes et clients pour leur confiance et pour le partage de situations souvent très sensibles. Nous remercions également notre équipe dévouée, qui accompagne chaque personne avec compétence, empathie et persévérance, ainsi que nos mandants cantonaux et ecclésiastiques et nos donateurs et donatrices, qui rendent ce travail possible.

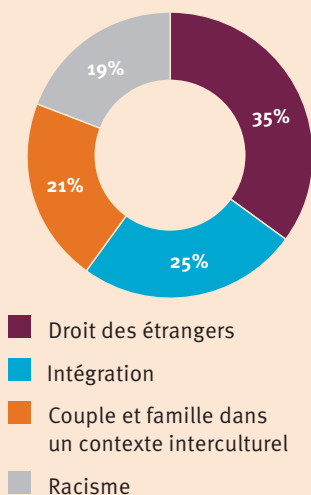
Un remerciement particulier va à notre comité pour sa collaboration constructive et de confiance. Les échanges réguliers et la vision commune nous ont permis d'anticiper les évolutions et de développer frabina de manière durable.

Quand la diversité devient un défi – et une chance

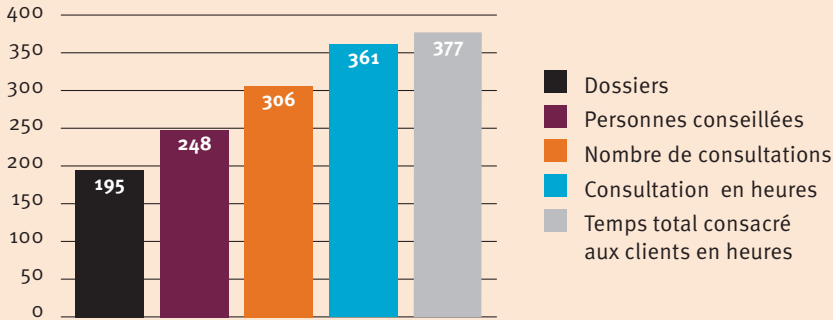
La demande pour nos conseils est restée élevée dans les cantons de Berne et de Soleure en 2025.

Les couples et familles binationales font souvent face à des situations complexes : différences culturelles, incertitudes liées au séjour, ou pressions dans la vie familiale quotidienne. Dans les moments de séparation ou de crise, il est crucial d'offrir un espace protégé où les inquiétudes peuvent être exprimées et où des solutions durables peuvent

**Thèmes de conseil
dans le canton de Soleure**



Conseils fournis canton de Soleure



être trouvées pour tous – surtout pour les enfants.

La force de frabina réside dans la combinaison d'un accompagnement psychosocial et juridique. Cela nous permet d'informer et de conseiller de manière globale, avec l'objectif de créer et d'ouvrir ensemble de nouvelles perspectives.

Reconnaissance et responsabilité

Un jalon important a été l'accréditation de frabina comme point de contact officiel pour le conseil en droit de la migration dans le canton de Soleure. Cette reconnaissance confirme notre rôle et nous donne la responsabilité de continuer à soutenir le processus d'intégration avec sérieux et qualité.

Ensemble contre le racisme

En tant que centre de lutte contre le racisme dans le canton de Soleure, nous agissons de manière préventive et consultative. À l'occasion de la Journée internationale contre le racisme, l'équipe de

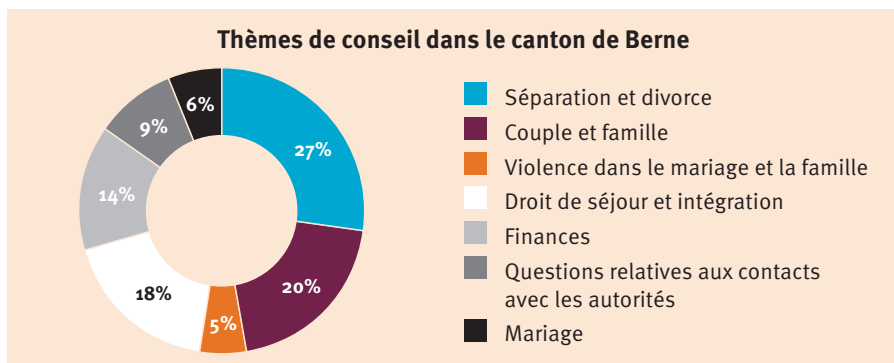
frabina était présente à la gare d'Olten pour une action de sensibilisation. Les nombreux échanges et retours positifs ont montré l'importance de partager, d'informer et de prendre position clairement.

Le travail avec des jeunes est particulièrement précieux. Plusieurs écoles ont réservé nos ateliers l'an passé. Dans un cadre ouvert et respectueux, les élèves partagent leurs expériences de racisme, réfléchissent à leurs attitudes et développent des stratégies concrètes pour un vivre-ensemble juste à l'école. Ces moments sont souvent émouvants et donnent du courage. En 2026, frabina poursuivra ces ateliers pour promouvoir davantage de sensibilité, de courage civique et de respect mutuel.

Réseautage numérique et portée élargie

Avec de nouveaux formats en ligne, nous avons élargi notre travail de mise en réseau dans le canton de Berne. Nos offres sont désormais accessibles à un





public plus large, les services spécialisés sont mieux ciblés et la coopération entre institutions renforcée. Cela améliore la visibilité de frabina et permet de soutenir les personnes en recherche de conseil de manière précoce et préventive.

Accessibilité et efficacité

Nos conseils doivent être accessibles à tous, indépendamment du revenu ou de l'origine. Grâce au soutien de notre organisme responsable et de nombreux donateurs et donatrices, nous avons tenu cette promesse en 2025. La diversité linguistique de notre équipe facilite l'accès et crée un climat de confiance. Le site de Bienne répond aux besoins croissants de la région francophone du canton de Berne et offre un accès simple aux personnes qui cherchent conseil. Nous remercions le Service spécialisé de l'intégration de Bienne pour l'agréable collaboration.

Une enquête menée en 2025 confirme la satisfaction élevée de nos clientes et clients et l'efficacité de notre accompagnement. Elle montre que le travail de

frabina a un impact concret, tant sur la vie individuelle que sur la société, en renforçant les personnes et en ouvrant de nouvelles perspectives.

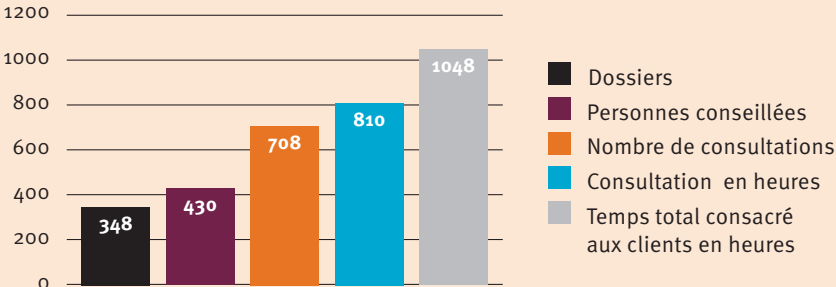
Avec confiance vers l'avenir

Derrière chaque cas se trouve une personne. Derrière chaque solution, un processus partagé. Et derrière chaque conseil réussi, une équipe engagée.

Nous abordons l'avenir avec gratitude pour ce qui a été accompli et confiance pour ce qui nous attend. Nous continuerons à nous engager avec énergie pour les personnes en recherche de conseil.

Un remerciement particulier va à Esther Hubacher pour son engagement de longue date et son rôle déterminant en tant que responsable du centre de conseil. Nous remercions également Rorick Tovar pour son accompagnement juridique fiable. Tous deux ont quitté frabina en 2025 pour suivre de nouvelles voies professionnelles. Nous leur souhaitons tout le meilleur.

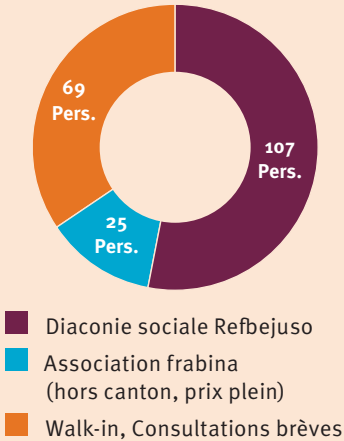
Conseils fournis canton de Berne



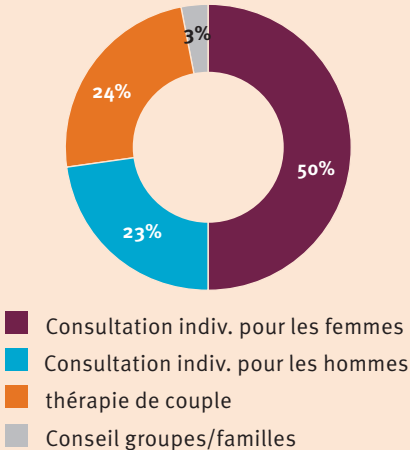
Nous accueillons chaleureusement Anna von Wyl comme nouvelle conseillère spécialisée et responsable du point de contact contre le racisme dans le canton de Soleure. Nous nous réjouissons de cette collaboration et lui souhaitons beaucoup de succès et de satisfaction dans son engagement chez frabina.

Tania Oliveira
Directrice

Autres prestations de conseil



Cadre de consultation



Interview avec Esther Hubacher

Esther Hubacher a été responsable et conseillère chez frabina de 2014 à 2025. Grâce à ses compétences professionnelles et à son engagement, elle a profondément marqué le centre de consultation. L'interview a été réalisée par notre collaboratrice Heidi Kolly.

frabina existe sous sa forme actuelle depuis plus de 20 ans. Pourquoi frabina est-elle toujours nécessaire, même après une période aussi longue ?

Les thématiques dont nous nous occupons ne disparaissent pas – bien au contraire. Le nombre de partenariats binationaux augmente constamment et, en même temps, les cadres juridiques deviennent toujours plus complexes. Pour beaucoup, il est presque impossible de s'orienter dans cette jungle de lois et de réglementations sans soutien.

Notre offre destinée à l'ensemble de la population migrante du canton de Soleure requiert également des connaissances très spécifiques – un savoir que l'on ne peut pas simplement trouver en faisant une recherche rapide en ligne. Nous apportons des compétences juridiques, une compréhension interculturelle et une grande expérience – cette combinaison est essentielle, en particulier lorsque des personnes se trouvent

entre différents systèmes culturels et juridiques.

De plus, nous ne travaillons pas uniquement avec les personnes directement concernées. Nous sommes aussi un point de contact pour les autorités, les professionnel·le·s et les institutions. Notre objectif est également de sensibiliser la société aux réalités de vie des familles binationales et des personnes migrantes – en particulier dans le domaine de la protection contre la discrimination. Ce travail reste indispensable. Peut-être même plus que jamais.

Si frabina était une couleur, laquelle serait-elle et pourquoi ?

Pour moi, frabina serait un arc-en-ciel – car aucune couleur unique ne pourrait exprimer tout ce que représente ce service. L'arc-en-ciel symbolise la diversité, l'ouverture, l'espoir et le lien. C'est exactement ce qui se passe chaque jour chez frabina : des personnes aux parcours, aux histoires et aux langues les plus variés se rencontrent et trouvent un lieu où elles sont vues et respectées.

Chaque couleur de l'arc-en-ciel représente quelque chose d'unique – tout comme chaque personne qui vient chez nous pour une consultation apporte sa

propre histoire. frabina crée un espace où cette diversité a sa place et est valorisée. Et en même temps, l'arc-en-ciel unit toutes ces couleurs pour former un tout.

Qu'est-ce qui t'a amenée à rester 11 ans chez frabina ?

Ce qui m'a retenue toutes ces années, c'est le sens de ce travail. Je n'ai jamais eu l'impression de faire « simplement un emploi ». Chez frabina, nous accompagnons des personnes dans des situations de vie très difficiles – souvent à des tourments qui peuvent tout changer. Le fait de pouvoir faire une différence grâce à mes compétences professionnelles et à mes convictions m'a toujours motivée. Et bien sûr, il y a aussi l'équipe. La collaboration a toujours été marquée par la confiance, l'ouverture et un engagement sincère.

Y a-t-il un moment fort que tu aimerais partager ?

Un moment fort personnel a été lorsque frabina a pu mettre en place et proposer en 2019 – heureusement encore avant la pandémie de coronavirus – un service de consultation en ligne professionnel. Ce fut une grande avancée vers davantage de professionnalisme et de flexibilité. Grâce à cette préparation, nous avons pu rester pleinement disponibles pour nos client·e·s pendant les mesures liées au coronavirus.

Avec quelle image gardes-tu frabina en mémoire ?

Pour moi, frabina restera l'image d'un espace lumineux aux nombreuses portes

ouvertes. Un lieu où les personnes peuvent entrer telles qu'elles sont – avec leurs questions, leurs inquiétudes, leurs espoirs – et où elles sont accueillies avec respect.

En même temps, frabina est aussi un espace où de nombreuses idées nouvelles ont vu le jour et ont pu se développer. Grâce à des structures légères, nous avons pu les mettre en œuvre de manière simple et réagir avec flexibilité aux besoins des personnes.

Que souhaites-tu à frabina pour l'avenir ?

Je souhaite que frabina reste un lieu où les personnes sont écoutées, prises au sérieux et renforcées – indépendamment de leur origine, de leur statut de séjour ou de leur situation de vie.

En même temps, j'espère que frabina recevra la reconnaissance et le soutien nécessaires pour poursuivre ce travail important à l'avenir – sur les plans humain, financier et politique. Les défis auxquels sont confrontés les couples binationaux et les familles migrantes ne diminuent pas. Au contraire : le monde devient plus complexe, et des services de conseil comme frabina sont plus importants que jamais.

Et je souhaite à l'équipe de continuer à collaborer avec autant d'engagement, de professionnalisme et d'humanité – car c'est cela qui fait frabina.

Construire des ponts entre les personnes et les systèmes

Les couples et familles binationaux apportent une contribution importante à une société ouverte, diverse et tolérante. En Suisse, un mariage sur trois est binationnel. Chaque couple binationnel est unique. Ce qui les unit toutefois, ce sont des défis particuliers. Ceux-ci peuvent être distingués à trois niveaux: structurel, lié à la migration et au niveau du couple.

Conditions-cadres structurelles

À toutes les phases d'une relation binationale – de la rencontre à la vie commune, à la fondation d'une famille, à une éventuelle séparation ou divorce, jusqu'à la retraite – les conditions juridiques influencent considérablement les décisions personnelles. Lorsque les partenaires vivent dans des pays différents, des questions transfrontalières s'y ajoutent. Les dispositions de l'Accord sur la libre circulation des personnes et de la loi sur les étrangers et l'intégration peuvent faire en sorte que les choix biographiques soient assortis de conséquences plus importantes.

Migration

Vivre une relation binationale signifie souvent que l'une des personnes quitte son environnement familial – sa famille, ses amitiés, sa langue et souvent aussi

un travail épanouissant. Un nouveau départ par amour est courageux, mais il s'accompagne également de pertes. Il est difficile d'anticiper les effets émotionnels et psychiques de la migration: le mal du pays sera-t-il intense? Me sentirai-je compétent·e et reconnu·e?

Niveau du couple

Les couples binationaux sont confrontés à la tâche de gérer de manière constructive et individuelle les différences culturelles et sociales – dans la langue, l'origine, l'éducation, les rôles, l'expression des émotions et la gestion des conflits. Des réalités de vie différentes exigent souvent un haut degré de communication, de compréhension et de négociation.

Valeur ajoutée sociétale de frabina

En tant que centre de conseil spécialisé dans les questions juridiques et psychosociales, frabina accompagne les individus, les couples et les familles sur les trois niveaux – en apportant des connaissances juridiques approfondies (par exemple: mariage, regroupement familial, conventions de séparation, calculs de pension alimentaire) ainsi qu'un accompagnement psychosocial (conseil individuel et conseil aux couples).

Les offres de conseil sont accessibles, multilingues et mises à disposition de manière équitable selon un tarif basé sur le revenu. De nombreux couples binationaux ne sont pas intégrés dans les structures ordinaires (par exemple, les services sociaux) et doivent se procurer eux-mêmes les informations nécessaires. frabina agit donc à la fois comme intermédiaire entre les client·e·s et les autorités, explique les démarches de manière claire et facilite l'accès aux structures existantes.

frabina accompagne les couples et les familles dans ces phases de vie sensibles, renforce leur stabilité et favorise leur autonomie. Lorsque les questions sont clarifiées à temps, des situations stressantes, des procédures longues ou des coûts supplémentaires peuvent souvent être évités.

Ainsi, frabina contribue à ce que les couples binationaux et leurs enfants bénéficient de chances équitables, se sentent en sécurité et participent activement à la vie sociale – tout en soulageant simultanément les structures publiques grâce à un soutien préventif et durable.

Heidi Kolly
Conseillère

Der Vorstand / le comité



Barbara Jeger Surkovic

Ressort Finanzen bis April 2025
Finances jusqu'en avril 2025



Daniela Pacozzi

Ressort Finanzen – Finances



Mark Bamidele Emmanuel

Ressort Öffentlichkeitsarbeit
und Vernetzung
Relations publiques
et travail en réseau



Raphael Strauss

Ressort Leistungsverträge
Contrats de prestations



Jasmine Lüscher

Präsidentin, Ressort Personnelles
Présidente, Personnel



Sonja Comte

Ressort Personnelles
Personnel



Das Team / L'équipe



Esther Hubacher

Fachberaterin (*bis September 2025*)

- dipl. Sozialarbeiterin FH
- MBA Interkulturelle Kommunikation und Führung (IKF)
- Systemische Paartherapeutin (SIH)
- CAS Migrationsrecht
- Beratungen in Deutsch, Spanisch, Französisch und Englisch

Conseillère (*jusqu'en septembre 2025*)

- Assistante sociale diplômée HES
- MBA en communication interculturelle et leadership (IKF)
- Thérapeute systémique de couple (SIH)
- CAS droit des migrations
- Consultations en allemand, espagnole, français et anglais



Heidi Kolly

Fachberaterin

- dipl. Sozialarbeiterin FH
- Paar- und Familientherapeutin SYSTEMIS
- Beratungen in Deutsch, Französisch und Englisch

Conseillère

- Assistante sociale diplômée HES
- Conseillère conjugale et familiale SYSTEMIS
- Consultations en allemand, français et anglais



Rorick Tovar

Juristischer Fachmitarbeiter
(bis Juni 2025)

- **Dr. jur.LL.M., Rechtsanwalt (agogado)**
- **Beratungen in Deutsch, Spanisch und Englisch**

Collaborateur juridique spécialisé
(jusqu'en juin 2025)

- **Dr. jur. LL.M., avocat (agogado)**
- **Consultations en allemand, espagnole et anglais**



Regula Schwarz

Koordinatorin
Öffentlichkeitsarbeit Rassismus
Kanton Solothurn

- **Sozialarbeiterin BSC**
- **Supervisorin BSO**
- **Coach BSO**
- **Organisationsentwicklung**

Coordinatrice des relations
publiques contre le racisme
dans le canton de Soleure

- **Assistante sociale BSC**
- **Superviseur en BSO**
- **Coach BSO**
- **Développement organisationnel**



Sonja Fankhauser

Fachberaterin

- **dipl. Sozialarbeiterin FH**
- **CAS Psychosoziale Beratung**
- **CAS Systemische Beraterin SYSTEMIS**
- **CAS Migrationsrecht**
- **Beratungen in Deutsch, Französisch und Englisch**

Conseillère

- **Assistante sociale diplômée HES**
- **CAS Conseil psychosocial**
- **Consultante systémique SYSTEMIS**
- **CAS droit des migrations**
- **Consultations en allemand, français et anglais**



Tania Oliveira

Geschäftsleitung und Fachberaterin

- **dipl. Sozialarbeiterin FH**
- **Familienmediatorin**
- **Beratungen in Deutsch, Portugiesisch und Spanisch**

Directrice et conseillère

- **Assistante sociale diplômée HES**
- **Médiatrice familiale**
- **Consultations en allemand, en portugais et espagnole**

**Anna von Wyl**

Fachberaterin (*seit Dezember 2025*)

- Juristin - i.A. MLaw
- BA in Ethnologie, BLaw
- Beratungen in Deutsch, Spanisch, Französisch und Englisch

Conseillère (*dès décembre 2025*)

- Juriste - i.A. MLaw
- BA en ethnologie, BLaw
- Consultations en allemand, espagnole, français et anglais

**Marion Weick**

Administration

- Sachbearbeiterin
Rechnungswesen

Administration

- Employée de comptabilité
et administration

Finanzierung Financement

frabina wird finanziert durch / frabina est financé par :



**Kanton Bern
Canton de Berne**



**Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn**

**KANTON
solothurn**



frabina wird daneben massgeblich durch Spenden finanziert. Danke, dass Sie uns mit einer Spende unterstützen:

frabina est également financée en grande partie par des dons. Merci de nous soutenir en faisant un don :

IBAN CH83 0900 0000 3002 9396 8

frabina

Kapellenstrasse 24, 3011 Bern
Bern: 031 381 27 01

Solothurn/Olten: 032 621 68 60
info@frabina.ch www.frabina.ch

Impressum

Herausgeberin und Redaktion:

frabina Beratungsstelle für binationale Paare und Familien

Gestaltung: mendieta design + grafik

Layout: Grafix

März 2026

Mitgliedschaft und Spende Adhésion et dons

**Sie interessieren sich für die Arbeit von frabina?
Sie wollen Mitglied im Verein frabina werden?**

Infos und Anmeldung unter <https://www.frabina.ch/ueber-uns/>

**Le travail de frabina vous intéresse ?
Vous souhaitez devenir membre de l'association frabina ?**

Informations et inscription sur <https://www.frabina.ch/fr/portrait/>



frabina

Kapellenstrasse 24, 3011 Bern

Bern: 031 381 27 01

Solothurn/Olten: 032 621 68 60

info@frabina.ch



www.frabina.ch

www.binational.ch